

Brühl

Juniorleseclub

Sommerleseclub

2009



Foto: Claudia Grosse, Kölner Stadtanzeiger

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Juniorleseclub 2009	5
Sommerleseclub 2009	6
Die beliebtesten Bücher	8
Aktion „Büchersegn im Advent“	12
Titelliste Klassensätze	13
Sponsoren/Dank	15
Impressum	16



Einleitung

Der 5. Sommerleseclub in Brühl, mit 2. JuniorLeseClub

Der Startschuss für den Sommerleseclub 2009 fiel am 18. Juni. Ab 11 Uhr füllte sich die Kinder- und Jugendbücherei. Der Ansturm auf die Anmeldekarten begann.

482 Clubmitglieder von der ersten bis zur elften Klasse sammelten bis zum 21. August Stempel für jedes gelesene Buch in ihren Leselogbüchern. Sie lasen insgesamt **2.643** Bücher in nur neun Wochen.

Darunter waren rund 150 Grundschulkinder, die am JuniorLeseClub teilnahmen, der 2009 in die zweite Runde ging. Für sie galten wieder vereinfachte Bedingungen.

Sie mussten zwar wie die „Großen“ drei Bücher lesen, konnten aber aus dem normalen Büchereibestand für vier Wochen ausleihen und erhielten ihre Stempel bei der Rückgabe ohne Inhaltsangabe zum Buch.

Für jedes abgegebene Logbuch mit mindestens drei Stempeln gab es am Ende eine Urkunde. Außerdem lockten zahlreiche attraktive Preise bei der beliebten Tombola.

Der erfolgreiche **Abschluss beider** Leseclubs wurde am 29. August diesmal in der Kinder- und Jugendbücherei gefeiert. Sie war dem Ansturm der rund **300 Kinder und Jugendlichen** kaum gewachsen. Die Teilnehmer konnten jetzt ihre wohlverdienten Urkunden und Tombolapreise entgegennehmen, die erfolgreichsten direkt aus der Hand des stellvertretenden Bürgermeisters Poschmann. Neben einer kleinen Stärkung für alle Clubmitglieder und mitgebrachte Geschwister überraschte die Buchhandlung Brockmann die jungen Leserinnen und Leser noch mit einem zusätzlichen Buchgeschenk.

Wenn das kein Anreiz ist, beim nächsten Mal wieder mitzumachen und vielleicht noch ein paar Freunde mitzubringen!

**Der nächste JuniorLeseclub
kommt bestimmt ...**



**...Der Nachwuchs
steht schon in den Startlöchern!**

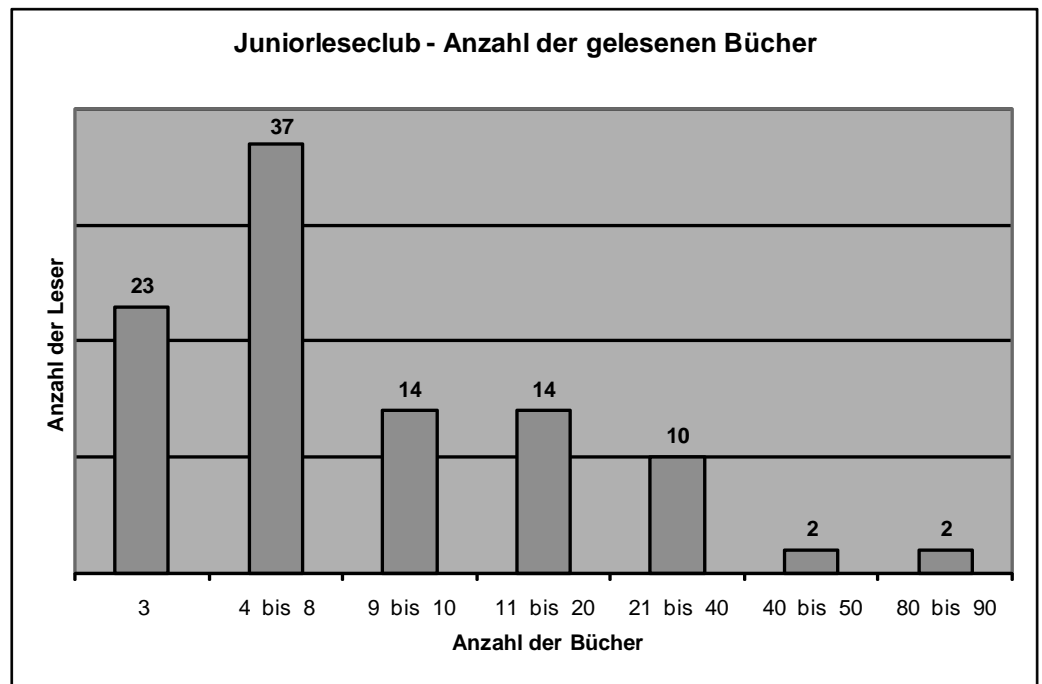
JuniorLeseClub 2009

Mit 148 Grundschulkindern stieg die Teilnehmerzahl beim JuniorLeseClub gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich an. Dabei hatten die Mädchen mit 62% der Clubmitglieder die Nase vorn. 101 Kinder konnten am Ende eine Urkunde für mindestens drei gelesene Bücher und viele von ihnen noch einen schönen Tombolapreis entgegennehmen.

Trotz nahezu gleichbleibender Teilnehmerzahl wurden jedoch noch einmal deutlich mehr Bücher gelesen als im Vorjahr: 148 Kinder lasen 1.152 Bücher (2008: 867 Bücher) in neun Wochen, somit jedes Kind im Schnitt ca. acht Bücher.

23 Kinder lasen genau die erforderlichen drei Bücher, 22mal wurden zwischen 10 und 20 Bücher, 14mal sogar mehr als 20 Bücher gelesen. Dabei bewältigten zwei Mädchen je 49 Bücher und ein Geschwisterpaar sogar jeweils über 80 Bücher.

Eine Teilnehmerin bei Abgabe des Leselogbuchs am Ende des Projekts: „*Am liebsten würde ich immer noch weiter lesen. . .*“ Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie es mit Hilfe dieser Leseförderungsaktion immer wieder gelingt, Kinder zu begeisterten Leserinnen und Lesern zu machen.



Für die Juniorleserinnen und -leser galten wieder vereinfachte Teilnahmebedingungen: Sie durften aus dem gesamten Bestand an Erzählungen ihre Lektüre auswählen und für jeweils vier Wochen ausleihen. Bei der Rückgabe brauchten sie keine Inhaltsangaben zu machen, um einen Stempel in ihr Leselogbuch zu bekommen. Nur bei berechtigten Zweifeln, ob die Bücher tatsächlich gelesen wurden, konnte auch nachgefragt werden. Da dies in der Regel nicht nachgeprüft wurde, erhalten die JuniorLeseClubteilnehmerinnen und -teilnehmer keinen Zeugniseintrag. Deshalb entfallen entsprechende Absprachen mit den Schulen, so dass auch Grundschulkindern, die nicht in Brühl zur Schule gehen, am Juniorleseclub teilnehmen können. Die TeilnehmerInnen der Brühler Grundschulen verteilen sich wie folgt:

Schule	Teilnehmer	davon			
	insgesamt	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Astrid-Lindgren-Schule	21	5	5	11	0
Barbara-Schule	10	1	3	6	0
Grundschule Badorf	27	6	11	8	2
Grundschule Pingsdorf	6	3	1	2	0
Grundschule Vochem	7	2	3	2	0
Martin-Luther-Schule	18	2	6	9	1
Melanchthon-Schule	6	2	2	2	0
St. Franziskus-Schule	28	6	14	7	1
keine Angabe oder auswärtige Schule	25	9	9	7	0
Summe	148	36	54	54	4

Sommerleseclub 2009

Der Sommerleseclub fiel mit 334 Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwas kleiner aus als 2008 (511 Anmeldungen), im Kreisvergleich liegt Brühl damit an zweiter Stelle hinter Bergheim.

Die geringere Beteiligung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass inzwischen fast alle Kommunen im Rhein-Erft-Kreis einen Sommerleseclub anbieten, so dass die Jugendlichen häufig an der Aktion in ihrem Wohnort teilnehmen, auch wenn sie in Brühl zur Schule gehen.

Leider wurde die Möglichkeit einer kurzen SLC-Klassenführung mit gleichzeitiger Clubanmeldung nur von vier Schulklassen genutzt.

Durch den gemeinsamen Büchereibesuch entsteht häufig eine Gruppendynamik, die auch Jugendliche zum Lesen motiviert, die sich aus eigenem Antrieb nicht anmelden würden. Gerade sie sollen aber durch ein solches Leseförderungsprojekt erreicht werden.

Für die erfolgreiche Durchführung des Sommerleseclubs sind die Veranstalter daher auf die Unterstützung durch die Lehrerinnen und Lehrer, vor allem bei der Motivation der Schülerinnen und Schüler angewiesen. Im Herbst erhält jeder Deutschlehrer dann eine Rückmeldung, wie viele Jugendliche seiner Klasse am SLC teilgenommen haben, sowie eine Liste mit den Namen der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Zeugniseintrag erhalten sollen.

Die Aussicht auf einen positiven Vermerk im Halbjahrszeugnis motiviert oft gerade weniger lesebegeisterte Jungen zum Mitmachen. Das zeigt das Beispiel zweier Viertklässler, die wahlweise am Juniorleseclub (mit vereinfachten Bedingungen, aber ohne Zeugniseintrag) oder Sommerleseclub teilnehmen konnten, sich aber für letzteren entschieden mit der Begründung: „Ich will den Zeugniseintrag“.

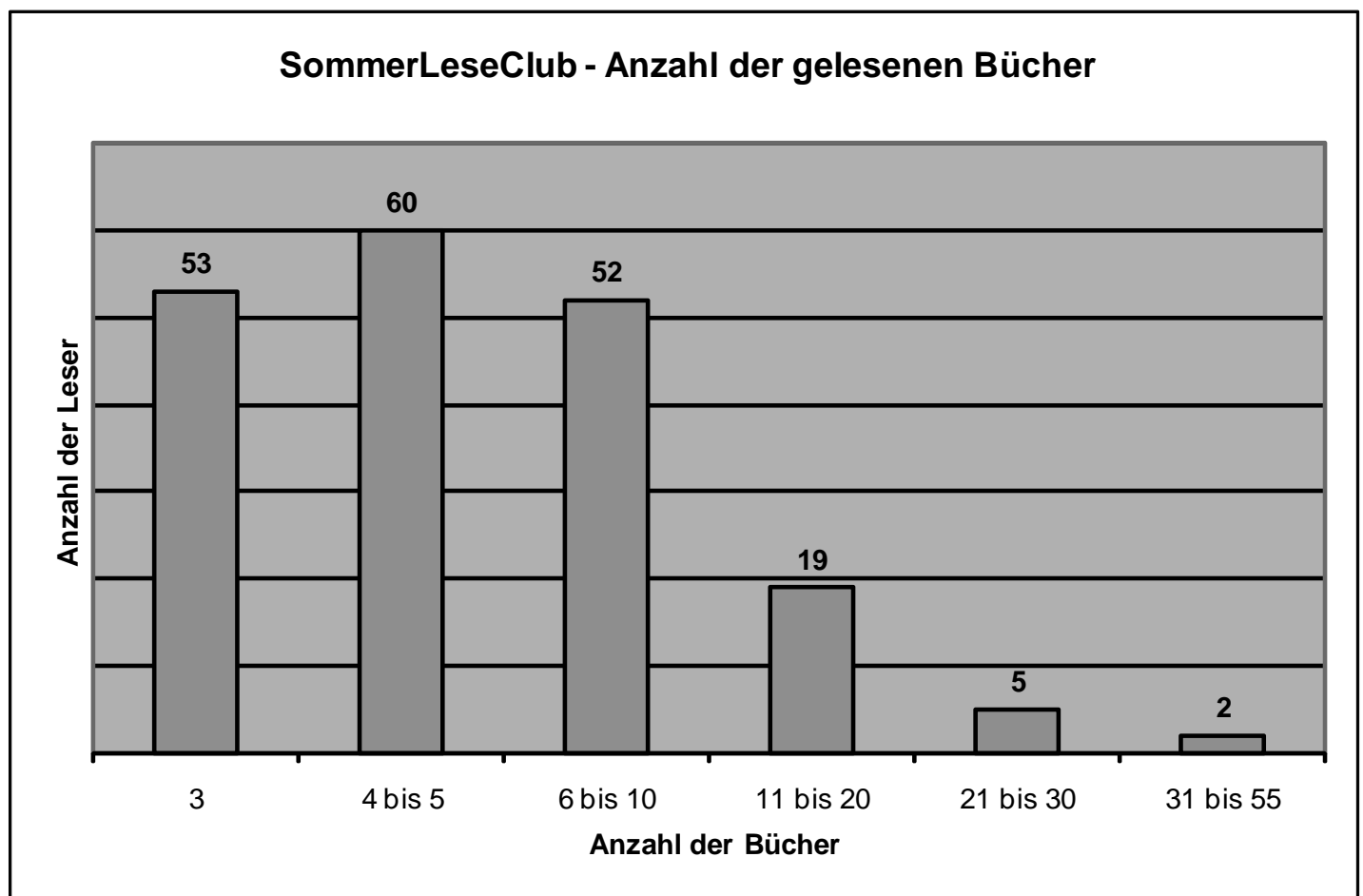
Statistik Sommerleseclub	Bergheim	Brühl	Erftstadt	Frechen	Hürth	Pulheim	Wesseling
Teilnehmer Sommerleseclub							
Teilnehmer insgesamt	403	334	225	277	127	150	241
davon Neukunden	176	39	102	38	7	26	2
männlich	133	120	85	118	46	54	110
weiblich	270	214	140	159	81	96	131
Altersstruktur							
10 Jahre	67	65	38	24	12	12	21
11-12 Jahre	198	155	123	190	69	81	142
13 Jahre	67	63	28	33	19	24	28
14 Jahre	45	40	18	22	19	10	25
15 Jahre und älter	26	11	18	8	8	23	25
Schulform							
Hauptschule	32	7	2	13	0	2	17
Realschule	99	96	83	104	3	18	111
Gymnasium	212	157	128	149	5	97	80
Gesamtschule	56	73	5	11	116	32	33
Andere Schulformen	4	1	7	0	3	1	0
Erfolgreicher Abschluss des Sommerleseclubs							
Teilnehmer, die 3 und mehr Bücher gelesen haben	270	191	155	130	106	114	121
Teilnehmer mit 3 gelesenen Titeln	109	53	68	60	40	49	40
4-5 Titel	84	60	51	48	33	25	23
6-10 Titel	63	52	24	8	25	34	30
11-20 Titel	10	19	8	9	7	4	20
21 und mehr gelesene Titel	4	7	4	5	1	2	8
Anzahl der ausgeliehenen Bücher	2399	1491	1216	872	1.106	628	1401
Teilnehmer Juniorleseclub	150	148	-	135	-	241	-

Wie schon in den Vorjahren gab es bei drei gelesenen Titeln, deren Inhalt bei der Rückgabe zusammengefasst vorgetragen wurde, am Ende eine Urkunde. Da die erfolgreichen Clubmitglieder des SLC einen positiven Vermerk im Halbjahrszeugnis erhalten sollen, wurden entsprechende Absprachen mit den weiterführenden Schulen in Brühl getroffen. Daher konnten nur Schülerinnen und Schüler der Brühler Schulen am SLC teilnehmen - auch wenn sie erst nach den Ferien dorthin wechseln.

Das Max-Ernst-Gymnasium war dabei mit 108 Anmeldungen am stärksten vertreten, die Clemens-August-Schule stellte nur sieben Clubmitglieder. Wie schon bei den Junioren überwogen auch hier mit 64% insgesamt die Leserinnen.

Schule	TN	TN	davon erfolgreich						
	gesamt	erfolgreich	zuk. 5	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 11
Clemens-August-Schule	7	3	1		1		1		
Elisabeth-von-Thüringen Realschule	25	15	2	4	3	4	1	1	
Erich-Kästner-Realschule	69	25	1	11	8	4		1	
Gesamtschule	68	37	1	11	4	14	7		
Max-Ernst-Gymnasium	108	80	20	15	18	14	12	1	
St. Ursula Gymnasium	53	30	6	8	5	7	3		1

Die 334 Clubmitglieder lasen zusammen stolze 1.491 Bücher; somit jedes einzelne im Schnitt vier bis fünf Bücher. 53 Jugendliche beschränkten sich auf die erforderlichen drei Bücher, während 34 mit fünf gelesenen Titeln genau eine Seite im Leselogbuch mit Stempeln füllten. Elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen doppelt so viele Titel und eine Leserin schaffte gar 55 Bücher in neun Wochen.



Die beliebtesten Bücher 2009

Besonders beliebt waren die Titel der Reihe K.L.A.R. (**kurz, leicht, aktuell, real**) im praktischen Taschenbuchformat, die man auch gut in den Urlaub mitnehmen kann. Bis zu 14mal wurden die K.L.A.R.-Titel zu den Themen Drogen, Gewalt und Familie gelesen. Gerne wurden auch zwei Titel zum In-Thema „Vampire“ mitgenommen.

Ansonsten spielten Fantasy-Bücher eher eine untergeordnete Rolle, was auch am häufig größeren Umfang liegen mag.

Neben den Krimi-Dauerbrennern aus der „Drei ???-Serie“ und verschiedenen Freundschaft/Liebe-Titeln verdient vor allem ein Jugendbuch zum Thema „Amoklauf an einer Schule“ Beachtung, das von 13 Clubteilnehmern gelesen wurde.

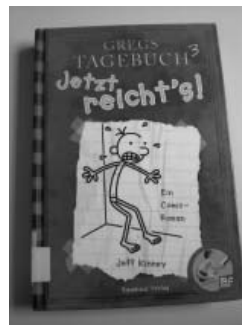
„Am Tag danach“ von Francine Prose behandelt die verschärften Sicherheitsmaßnahmen an einer amerikanischen Schule, nachdem an der Nachbarschule ein Amoklauf Tote und Verletzte gefordert hat.

Da das Thema durch die Ereignisse von Winnenden traurige Aktualität erhalten hat, wurde dieser Titel als Klassensatz (33 Ex.) zur kostenlosen Ausleihe als Schullektüre angeschafft. (Näheres hierzu sowie eine Liste aller 28 entlehbaren Klassensätze s. S. 13)

Liste der beliebtesten Bücher

Autor	Titel	Genre	Leser (m)	Seiten
Hänel, Wolfram	Du bist doch nur zugekifft!	Drogen	14 (8)	86
Kaster, Armin	Im Netz gewinn ich jeden Fight		14 (5)	112
Kindler, Wolfgang	Ein Fußballer muss das aushalten	Gewalt	14 (7)	103
Weber, Annette	Dann zieh' ich eben zu Dad	Familie	14 (3)	106
Prose, Francine	Am Tag danach	Gewalt	13 (3)	284
Wasserfall, Kurt	Ich bin schon wieder völlig pleite	Gewalt	13 (3)	101
Kinney, Jeff	Gregs Tagebuch - Jetzt reicht's!	Lustiges	12 (6)	218
Frey, Jana	Schön - Helenas größter Wunsch		12	183
Mercer, Sienna	Allerliebste Vampischwester	Gruseln	12	171
Vogel, Maja von	Die drei ??? - V.I.P.-Alarm	Krimi	12 (1)	126
Antony, Margot	Sommer - Für die wahre Liebe musst du kämpfen	Freundschaft - Liebe Film - Filmbuch	11	191
Mercer, Sienna	Das Vampirgeheimnis	Gruseln	11	171
Oomen, Francine	Rosas schlimmste Jahre - Wie überlebe ich meine durchgeknallten Eltern	Freundschaft - Liebe	11	167
Allert, Judith	Macho-Alarm	Freundschaft - Liebe	10	165
Holler, Renée	Tatort Geschichte: Unter den Augen der Götter	Historisches	10 (5)	124
Kliebenstein, Juma	Tausche Schwester gegen Zimmer	Familie	10	158
Schoof, Renate	Simones heißer Sommer	Freundschaft - Liebe	10	154
Szillat, Antje	Motiv: Angst	Gewalt	10 (5)	88
Weber, Annette	Das ist mein Typ, du Miststück!	Freundschaft - Liebe	10 (3)	104
Zimmermann, Irene	Küsse, Chaos, Gummibärchen	Freundschaft - Liebe	10	202
Bauer, Marion Dane	Zutritt erst ab 10	Freundschaft	9	139
Gerrits, Angela	Küsse im Anflug	Freundschaft - Liebe	9	188





Autor	Titel	Genre	Leser (m)	Seiten
Gier, Kerstin	Rubinrot - Liebe geht durch alle Zeiten	Mystery	9	345
Gündisch, Karin	Lilli findet einen Zwilling	Fam.-Freunde-Schule	9	116
Kindler, Wolfgang	Den haben wir voll abgezogen!	Gewalt	9 (5)	103
McClintock, Norah	Ausgerastet	Gewalt	9 (5)	125
McClintock, Norah	Gerächt	Krimi	9 (4)	125
Vogel, Maja von	Die drei ??? - Total verknallt!	Krimi	9	139
Bauer, Insa	Heiße Spur in Berlin	Krimi	8 (5)	101
Bekker, Alfred	Da Vincis Fälle - Leonardo und die Verschwörer von Florenz	Abenteuer	8 (5)	142
Blobel, Brigitte	Drama Princess	Beruf	8	228
Dölling, Beate	Wirbel um Cello	Pferde	8 (1)	123
Hogan, Mary	Perfect Girl	Fam.-Freunde-Schule	8	218
Kreslehner, Gabi	Charlottes Traum	Familie	8	116
Neuffer, Sabine	Das Oma-Projekt	Familie	8 (2)	254
Obrecht, Bettina	Eltern zu verschenken	Familie	8 (3)	153
Obrecht, Bettina	Isoliert		8 (3)	319
Ollivier, Mikaël	Blutsbrüder	Krimi	8 (4)	109
Pohl, Frank G.	Bist du schwul oder was?		8 (4)	102
Salter, Helen	Im Küssen eine Eins	Freundschaft - Liebe	8	231
Thilo	Die magische Insel: Angriff der Piraten	Abenteuer	8 (4)	151
Zillgens, Gerlis	Alles Emma - auf ein Neues!	Freundschaft - Liebe	8	169
Borlik, Michael	Rosentod	Krimi	7 (1)	156
Brinx/Kömmerling	Jenny - Mädchen sind besser	Freundschaft - Liebe	7	156
Büttner, Olaf	Entscheidung am Strand	Krimi	7 (1)	174
Buschendorff, Florian	Lena ist weg	Krimi	7 (1)	89
Cabot, Meg	Wie man sich beliebt macht	Freundschaft - Liebe	7	313
Cazemier, Caja	Riskanter Chat	Gewalt	7 (1)	156
DiTerlizzi, Tony	Das Lied der Nixe - Die Spiderwick-Geheimnisse 6	Fantasy	7 (1)	173
Gehm, Franziska	Ein zahnharter Auftrag	Mystery	7	185
Gehm, Franziska	Dem Mammut auf der Spur	Abenteuer	7 (6)	124
Glover, Sandra	Aus dem Schatten	Gewalt	7	190
Hassenmüller, Heidi	Superstar - Intrigen backstage		7 (1)	252
Hof, Marjolijn	Tote Maus für Papas Leben	Familie	7	103
Holler, Renée	Tatort Erde: Im Visier der Schmugglerbande	Krimi	7 (6)	122
Ruebenstrunck, Gerd	Tatort Forschung: Explosion in der Motorenhalle	Historisches	7 (4)	123
Thilo	Die magische Insel: Rettung für die Delfine	Abenteuer	7 (2)	141
Völler, Eva	Schluss mit der Jungsdiaät	Freundschaft - Liebe	7	299

Die SLC-Bewertungskarten

Mit jedem ausgeliehenen Buch wurde eine Bewertungskarte ausgegeben. Bei der Rückgabe des Buches musste diese ausgefüllt abgegeben werden. Abgefragt wurde neben den Daten des Buches wie Autor und Titel, was dem Leser/der Leserin besonders gut gefallen hat, was er/sie nicht so gut fand und wie er/sie das Buch benoten würde. Die Bewertung fand auf der Grundlage der Schulnoten von Eins bis Sechs statt. Außerdem wurde gefragt, ob das Buch als Schullektüre geeignet sei und schließlich nach einem allgemeinen Kommentar. Die Karten wurden in der Regel sehr gewissenhaft ausgefüllt und häufig mit Kommentaren versehen.

Jede ausgefüllte Karte dient als Los bei der beliebten Tombola zum Abschluss des SLC.

Hier einige Zitate:

Was hat Dir an der Geschichte besonders gefallen?

- „Aus der Geschichte lernt man sehr viel und merkt wie wichtig die Familie ist.“

Jill (14) über **Dann zieh ich eben zu Dad!**

- „Die Verrücktheit – es war zwar nicht realistisch aber lustig.“

Ylva (13) über **Alles Anders**

- „Dass Stephen ein sooooo großes Grundstück erbt.“

Sophie (11) über **Das Tal der Geheimnisse**

- „Dass, trotz so einem großen Streit, sich die beiden wieder vertragen haben.“

Erich (13) über **Ausgerastet**

- „Das die Eltern normal werden.“

Tobias (10) über **Eltern zu verschenken**

- „Mir hat an der Geschichte besonders gefallen, dass es um ein interessantes Thema ging.“

John (12) über **Isoliert**

- „Ernstes Thema, interessant, da man einen wirklichen, auch erschreckenden Eindruck bekommt.“

Christina (14) über **Drama Princess**

- „Dass zu jedem Kapitel eine Sachbeschreibung ist.“

Markus (11) über **Dem Mammut auf der Spur**

- „Dass es sich um etwas nicht existierendes handelt.“

Ruben (12) über **Peter und die Schattendiebe**

- „Mir hat besonders gut gefallen, dass jede Mutter auf ihre eigene Art schrecklich war.“

Jasmin (11) über **Die schrecklichsten Mütter der Welt**

- „Mit allen Höhen und Tiefen eines Teenagers!“

Pauline (12) über **Mein kleines großes Leben**

- „Man glaubt, selbst an der Geschichte teilzunehmen, man riecht den Teegeruch förmlich.“

Hannah (13) über **Die Teeprinzessin**

- „Dass etwas daran echt war aber auch dazu gedacht.“

Paula (12) über **Der unsterbliche Alchemist**

- „Dass die Zukunft so gut beschrieben wurde und die Menschen z.B. nicht wissen was Hunde oder Kühe sind.“

Katharina (11) über **Kaja in der Außenwelt**

- „Dass gezeigt wurde, wie wichtig Worte sind.“

Pia (14) über **Nennt mich nicht Ismael**

- „Dass am Ende jeder das verdient hat, was er auch wirklich verdient hat.“

Julia (13) über **Thora und der geheimnisvolle Diamant**

- „Dass es ein für alle schönes Ende gab.“
Janina (12) über **Alles Glück dieser Welt**
- „Die Ironie, dass jeder alle anderen betrügen wollte, um glücklicher zu werden. Doch am Ende waren die meisten tot oder verrückt und die anderen auch nicht wirklich glücklich.“
Robert (12) über **Rabenmond**
- „Mir hat gefallen, dass man erfuhr wie es damals bei Olympia zuing.“
Florian (11) über **Unter den Augen der Götter**
- „Dass es den Jugendlichen vor Augen führt, dass man durch Kiffen den Halt verliert.“
Anja (14) über **Du bist doch nur zugekiff!**

Was fandest Du nicht so gut?

- „Den Schluss, die Geschichte kommt nicht richtig ins rollen.“
Simon (12) über **Der Lord ohne Namen**
- „Dass man keine Hot Dogs mehr verkaufen durfte.“
Christos (12) über **Grk auf der Hot-Dog-Spur**
- „Das plötzliche Ende, ohne dass eine Lösung für alle Schüler gefunden wurde.“
Rebekka (17) über **Am Tag danach**
- „Dass in diesem Buch viele schlimme Wörter benutzt wurden.“
Markus (11) über **Motiv: Angst!**
- „Manchmal wurden die Sachen, die spannend waren, nicht spannend beschrieben.“
Anna (13) über **Im Küssen eine Eins**
- „Ich kann mir nicht vorstellen, dass jemand auf so eine offensichtliche Sülzerei reinfällt“
Alexandra (14) über **Riskanter Chat**
- „Keinem Menschen kann so viel Unglück passieren.“
Tatjana (12) über **Das Geheimnis des Rosenhauses**
- „Dass sie sich so viel geküsst haben.“
Katharina (11) über **Rosas schlimmste Jahre - Wie überlebe ich mein Leben ohne Dich?**
- „Dass der Ruben später so ein Idiot wird.“
Ömar (12) über **Einer gegen Alle**
- „Ich fand nicht so gut, dass das Buch so kurz war.“
John (12) über **Leben 2.0**
- „Dass der Vater die ganze Zeit so tut als ob Frauen das Schrecklichste überhaupt wären!“
Pauline (12) über **Lotta, meine Familie und ich**
- „Nach dem Buch hat man selbst ein bisschen das Gefühl, hungern zu müssen.“
Alica (12) über **Leute, ich fühle mich leicht**
- „Manchmal ist das Tempo so schnell, dass man die Stelle zweimal lesen muss.“
Hannah (13) über **Nocturna – Die Nacht der gestohlenen Schatten**

Kommentare

- „Ein gutes Buch für Schüler, weil es viele Scheidungskinder gibt, denen es genauso geht.“
Sarah (13) über **Dann zieh ich eben zu Dad!**
- „Es ist die Realität. Das ist manchen wirklich schon passiert.“
Maja (13) über **Totgeschwiegen**

- „Ein Buch, in dem Engel eine etwas andere Rolle haben.“
Beatrice (13) über **Der 13. Engel**
- „Man kann bei diesem Buch lernen, dass man Menschen eine zweite Chance geben muss.“
Claudia (9) über **Lotta, meine Familie und ich**
- „Genial, witzig und einzigartig.“
Ylva (13) über **Die erste Liebe (nach 19 vergeblichen Versuchen)**
- „Es ist leicht zu lesen und hat genau richtig viele Seiten.“
Janina (12) über **Lilli findet einen Zwilling**
- „Dort war kein Spannungsbogen.“
Louis (12) über **Explosion in der Motorenhalle**
- „Bester kleiner Länderführer.“
Julia (11) über **Sophia packt die Koffer**
- „Zu viel Liebe, dadurch für Jungs uninteressant.“
Felicitas (12) über **Jungs zum Anbeißen**
- „Man konnte kaum aufhören zu lesen.“
Vanessa (12) über **Die drei ??? Gefährliche Fracht**
- „Es ist schön das es eine 15jährige geschrieben hat.“
Daniela (11) über **HDGDL – hab dich ganz doll lieb**
- „Das Buch war verzaubert.“
Sabrina (11) über **Zauber der Wünsche**
- „Das Buch war voller Freundschaft.“
Tobias (10) über **Sie nannten sie Wolfskinder**
- „Ein Buch über Gewalt in der Schule und was man dagegen machen kann.“
Gesine (9) über **Nicht mit Timo!**
- „In dem Buch ist sehr gut die Wirkung von Ecstasy beschrieben.“
Linda (13) über **Sehnsucht Ecstasy**
- „Das Buch war an manchen Stellen spannend und manchmal war es unspannend.“
Angelina (11) über **Leonardo und die Verschwörer von Florenz**

Aktion „Büchersegen im Advent“

Was passiert mit den neuen Büchern nach dem Sommerleseclub?

Der neu angeschaffte Clubbestand wird nach den Sommerferien zur Hälfte in den Bestand der Jugendbücherei übernommen und kann dann ganz normal ausgeliehen werden. Die Doppel Exemplare werden erst im nächsten Jahr wieder zur Auffüllung des neuen Clubbestands verwandt. Nach zwei Jahren werden alle Mehrfachexemplare dann an die Brühler Schulbibliotheken weitergegeben. Zuletzt geschah dies im Dezember 2008 bei der Schenkungsaktion „Büchersegen im Advent“. Die sechs weiterführenden Brühler Schulen konnten sich dabei aus über 1000 Exemplaren aussuchen, was Ihnen noch an aktueller Jugendliteratur fehlte. Besonders die Clemens-August-Schule freute sich über den so erworbenen Grundstock für ihre gerade neu eingerichtete Schulbibliothek. Durch die Weitergabe der Bücher an die Schulen haben dann auch die Jugendlichen, die nicht am Sommerleseclub teilnehmen wollten oder konnten, die Möglichkeit zur Ausleihe ohne Zeitdruck. Somit wird auch nach Beendigung der jährlichen Sommerleseclubaktion eine nachhaltige Leseförderung erreicht.



Klassensätze zur kostenlosen Ausleihe als Schullektüre

Dank kontinuierlicher Unterstützung des Sommerleseclubs 2005-2009 durch Brühler Sponsoren kann die Stadtbücherei Brühl allen weiterführenden Schulen inzwischen 28 SLC-Titel in Klassensatzstärke zur kostenlosen Ausleihe als Schullektüre zur Verfügung stellen.

Zu einigen Titeln wird auch pädagogisches Begleitmaterial angeboten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Team der Stadtbücherei.

Wir bitten Sie um rechtzeitige Vorbestellung der Klassensätze ca. 2 bis 4 Wochen vorher.

Titelliste Klassensätze:

Reihe „Für Mädchen verboten“:

Brinx, Thomas: So ein Larry, 141 S. (22 Exemplare)	ab 12
Brinx, Thomas: Cool, cooler sechzehn, 156 S. (22 Exemplare)	ab 12
Fuchs, Thomas: Ausgezickt!, 138 S. (22 Exemplare)	ab 12
Oelemann, Christian: Bingo, Ingo!, 139 S. (23 Exemplare)	ab 13
Oelemann, Christian: Nur raus damit!, 139 S. (24 Exemplare)	ab 12
Reifenberg, Frank M.: Immer schön am Ball bleiben!, 160 S. (24 Exemplare)	ab 13

Die Bücher aus dieser Reihe sind für Jungen konzipiert, wurden aber im SommerLeseClub auch gerne von den Mädchen entliehen. Die Inhalte drehen sich zumeist um den Themenkomplex „Freundschaft – Liebe“ und sind eher unterhaltender Art. Sie bieten eine Alternative zu den „Problembüchern“ und sind als Anreiz für Leseschwächere geeignet.

Hinweis: in salopper Jugendsprache geschrieben

Ende, Michael: Der satanarchäolügenalkohöllische Wunschpunsch (205 Seiten, 30 Exemplare) **ab 12**

Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl haben Probleme: das Jahr neigt sich dem Ende zu und beide haben ihr Soll an bösen Taten noch lange nicht erfüllt. Doch mit einem besonders raffinierten Plan könnte es doch noch gelingen, den Rückstand an bösen Taten aufzuarbeiten.

Funke, Cornelia: Potilla (141 Seiten, 29 Exemplare) **ab 10**

Arthur findet eines Tages im Wald ein merkwürdiges Bündel, das sich bei genauerer Betrachtung als winzige Fee herausstellt. Doch eine Fee hatte sich Arthur immer ganz anders vorgestellt!

Hohlbein, Wolfgang: Drachenfeuer (506 Seiten, 28 Exemplare) **ab 12**

Durch ein Tor im Fels gelangt Chris in das Land der Feen und Elfen. Doch diese schöne fremde Welt ist in großer Gefahr, denn jenseits der Eisigen See, lauert der mächtige Drache. Seit Jahrtausenden schläft er, doch ist er einmal geweckt, dann können ihn selbst die mächtigsten Druiden und Zauberer nicht mehr bändigen.

Hooper, Mary: Die Schwester der Zuckermacherin (255 Seiten, 37 Exemplare) **ab 13**

Die Handlung dieses historischen Romans spielt im London des 17. Jahrhunderts zur Zeit der Pest. „Leben – Tod“ und „Liebe“ sind die Themenkreise, die realistisch, aber auch einfühlsam dargestellt sind. Das rosa Cover spricht vermehrt Mädchen an.

Kerr, P. B.: Die Kinder des Dschinn: das Akhenaten-Abenteuer (378 Seiten, 24 Exemplare) **ab 10**

Dieser Titel enthält sowohl Krimi- als auch Fantasy-Elemente. Die Zwillinge Philippa und John finden heraus, dass sie gute Dschinn sind. Nun müssen sie als erstes 70 in einem Grab eingeschlossene Dschinn finden, da auch die bösen Dschinn auf der Suche nach diesen sind.

Linde, Gunnel: Wie eine Hecke voll Himbeeren (173 Seiten, 27 Exemplare) **ab 12**

Pelle ist Sylvias erste große Liebe und alles verändert sich für sie. Doch nach einem wundervollen Jahr kommen die Sommerferien. Danach muss Pelle eine Klasse überspringen, weil seine ehrgeizige Mutter das so will. Die beiden sehen sich immer seltener, bis Sylvia gar nicht mehr weiß, ob Pelle sie überhaupt noch lieb hat...

Margraf, Miriam: Der Mönch und die Hexe (381 Seiten, 33 Exemplare) **ab 13**

Die Handlung spielt vor den geschichtlichen Ereignissen um 1215 im Römisch-Deutschen Reich. Ein Novize flieht mit wichtigen Dokumenten und einer Weggefährtin vor seinem mörderischen Abt zu Kaiser Friedrich II. nach Aachen. Ein reizvolles, historisches Abenteuerbuch.

Nanetti, Angela: Mein Großvater war ein Kirschbaum (119 Seiten, 34 Exemplare) **ab 10**

Ein Junge kämpft um die Erhaltung eines Kirschbaumes, der für ihn Erinnerung an seine glücklichen Kindertage bei seinem verstorbenen Großvater auf dem Lande ist. Zur Bearbeitung des Themas „Tod“ sehr empfohlen.

Nimmo, Jenny: Charlie Bone und das Geheimnis der sprechenden Bilder (358 Seiten, 32 Exemplare) **ab 10**

Der zehnjährige Charlie Bone vertreibt sich die Zeit mit seinem besten Freund Benjamin und dessen Hund Runnerbean. Er ist ein ganz normaler Junge mit einem ganz normalen Leben -- bis er eines Tages die Menschen auf Fotos sprechen hören kann...

Ogilvy, Ian: Miesel und der Kakerlakenzauber (223 Seiten, 32 Exemplare) **ab 10**

Im Haus von Basil Trampelbone ist alles verboten - ganz besonders die Spielzeugeisenbahn. Als der Waisenjunge Miesel mit ihr spielt, schrumpft ihn Basil zur Strafe auf die Größe der Eisenbahn-Figürchen. Miesel muss den Zauber brechen!

Prose, Francine: Am Tag danach (284 Seiten, 33 Exemplare) **ab 12**

Neu!

Nach einem Massaker mit mehreren Toten durch Jugendliche in einer Nachbarschule werden an Toms Schule Sicherheitsmaßnahmen getroffen, die letztendlich zu einem System totaler Überwachung führen. Die Eltern und Lehrkräfte stehen der Entwicklung bald hilflos gegenüber. Der Roman bietet viel Diskussionsstoff. Auch im Politikunterricht einsetzbar.

Rhue, Morton: Asphalt Tribe: Kinder der Straße (221 Seiten, 36 Exemplare) **ab 13**

Das Thema „Obdachlosigkeit“ wird vom Autor anhand von acht Straßenkindern und ihrem Überlebenskampf sehr realistisch dargestellt und ist daher besonders für ältere Jugendliche geeignet.

Rowling, Joanne K.: Harry Potter and the Deathly Hallows (607 Seiten, 17 Exemplare) **ab 13**

Neu!

Es ist Harry Potters schwerste Aufgabe: Er muss die übrigen Horkruxe von Lord Voldemort aufspüren und vernichten. Mit Ron und Hermine an seiner Seite und einem magischen Zelt im Gepäck begibt sich Harry auf eine gefährliche Reise. . . Der letzte Band der Reihe („Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“) in der englischen Originalfassung.

Rowling, Joanne K.: Harry Potter und der Orden des Phönix (1020 Seiten, 43 Exemplare) **ab 12**

Das fünfte Schuljahr in Hogwarts hat noch nicht angefangen und schon steckt Harry Potter bis über beide Ohren in Schwierigkeiten. Er muss sich vor Gericht verantworten. Das Zaubereiministerium glaubt ihm nicht, das Lord Voldemort wieder auferstanden ist...

Saunders, George: Die furchtbar hartnäckigen Gapper von Frip (90 Seiten, 39 Exemplare) **ab 10**

Der Titel gehört zum Genre Fantasy. Er ist durch seine witzige Schreibweise und den kurzen Text leicht zu lesen. Der Inhalt dreht sich um den Themenkomplex „Hilfsbereitschaft“.

Stroud, Jonathan: Bartimäus – das Amulett von Samarkand (539 Seiten, 24 Exemplare) **ab 12**

Dies ist der erste Band der Bartimäus-Triologie, die auch dem Genre Fantasy angehört. Bartimäus ist ein Dschinn, der von einem Zauberlehrling geweckt wird.

Vendel, Edward van de: Was ich vergessen habe (158 Seiten, 39 Exemplare) **ab 10**

„Erste Liebe“ und „Familie“ sind die Themengebiete dieses Jugendbuches, in dem Soscha sich in Elmer verliebt und gemeinsam die Vergangenheit seines Großvaters erkunden.

Wahl, Mats: Der Unsichtbare (190 Seiten, 36 Exemplare) **ab 13**

Die Handlung dieses Krimis dreht sich um den Themenkomplex „Rechtsradikalismus“. Ein Jugendlicher wird von drei Mitschülern getötet, weil er einen Ausländer in Schutz genommen hat. Er hilft bei der Lösung seines eigenen Falls mit. Dadurch, dass der Autor die Handlungsmotive der einzelnen Charaktere nur kurz anspricht, wird der Leser zum selbstständigen Nachdenken angeregt.

Weber, Annette: Keine Chance – wer geht denn schon mit Türken? (87 Seiten, 36 Exemplare) **ab 12** (didaktische Materialien vorhanden)

Die Liebe zwischen einem straffällig gewordenen Türken und einer Deutschen aus reichem Elternhaus wird in einem leicht nachvollziehbaren Text dargestellt. Diese Lektüre ist für leseschwache Jugendliche konzipiert und bietet mit dem offenen Ende reichlich Diskussionsstoff.

Weber, Annette: Merkt doch keiner, wenn ich schwänze (97 Seiten, 28 Exemplare) **ab 12**

Der 15-jährige Stefan fühlt sich zu Hause überfordert: Auf die kleine Schwester aufpassen, im Haushalt mithelfen, ... - alles wächst ihm über den Kopf. Als er in der Schule allmählich abrutscht, drückt er sich vor Klassenarbeiten und macht blau - und dann trifft er auch noch Larissa ...

Zöller, Elisabeth: Anna rennt (117 Seiten, 39 Exemplare) **ab 12**

(didaktische Materialien vorhanden)

Anna ist die einzige Zeugin der tödlichen Verletzung eines Flüchtlingskindes durch einen ihrer Mitschüler. Dies ist eine anspruchsvolle Lektüre, in der die Themengebiete "erste Liebe", "Schuld und Verantwortung" und „Ausgrenzung von Flüchtlingen“ behandelt werden, auch ist der zeitgeschichtliche Hintergrund der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts gut wider gespiegelt.

Zöller, Elisabeth: Ich schieße... doch! (148 Seiten, 28 Exemplare) **ab 14**

Der 14-jährige Nico wird über Jahre hinweg von mehreren Mitschülern brutal gequält und gedemütigt. Irgendwann sieht er keinen Ausweg mehr. Er verschafft sich heimlich eine Waffe, um seine Peiniger auszulöschen...

Interessiert?

Besuchen Sie uns doch in der Stadtbücherei!

Um die Klassensätze oder andere interessante Medien zu entleihen, stellen wir Ihnen gerne gegen Vorlage einer Bescheinigung ihrer Einrichtung sowie ihres Personalausweises einen personenbezogenen Institutionenausweis aus, womit Sie unser Angebot für dienstliche Belange kostenlos nutzen können.

Dank und Sponsoren

Ein Projekt wie der Sommerleseclub kann nur gelingen, wenn viele Hände mit anpacken.

Deshalb sei an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern, den beiden Auszubildenden der Stadt Brühl, den eingesetzten 1-Euro-Kräften und engagierten Lehrkräften, die den Sommerleseclub 2009 tatkräftig unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren, die das Projekt in dieser Größenordnung trotz Finanzkrise wieder möglich gemacht haben. Sie alle unterstützen das Leseförderungsprojekt schon seit Jahren mit großzügigen Geld- und Sachspenden.

Für diese kontinuierliche Förderung kann ihnen – vor allem im Namen der lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen – gar nicht genug gedankt werden.

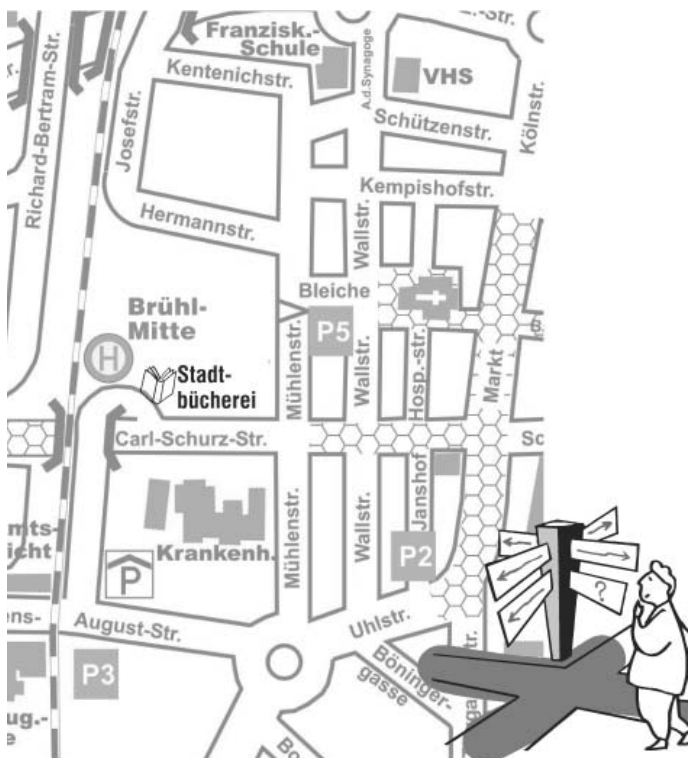
Sponsoren 2009

Sommerleseclub

- Buchhandlung Karola Brockmann
- Gebausie
- Kreissparkasse Köln
- Kultursekretariat NRW
- Mauser Werke
- Phantasialand Brühl
- Stadtwerke Brühl
- Steuerberater Frank Ginster & Partner

Juniorleseclub

- Buchhandlung Karola Brockmann
- Gebäudereinigung Bast
- VR-Bank Rhein-Erft



Impressum:



Stadt Brühl - Der Bürgermeister
Rathaus, 50319 Brühl

Auskunft erteilt:

Fachbereich Kultur, Schule und Sport, Abt. Kultur/Stadtbücherei

Carl-Schurz-Str. 24, 50321 Brühl

Telefon 0 22 32 / 15 62-0

E-Mail: buecherei@bruehl.de

Internet: www.stadtbuecherei.bruehl.de

Öffnungszeiten:	Kinder-/Jugendbücherei	Erwachsenenbücherei
Mo., Di.	15:00-18:00 Uhr	15:00-18:00 Uhr
Do.	15:00-18:00 Uhr	10:00-13:00 Uhr
		15:00-19:30 Uhr
Fr.	11:00-18:00 Uhr	11:00-18:00 Uhr
Sa.	geschlossen	10:00-13:00 Uhr

Redaktion: Petra Schauster-Göbel, Monika Broich

Satz: Gabi Ignor, Abt. Kultur

Druck: Rathausdruckerei, 2010

Auflage: 250